

August 2008

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Wenn ich diese Zeilen schreibe, so ist es jeweils auch eine Wiedergabe der gegenwärtigen Befindlichkeit der Gemeinde und der Region. Da sich die Gemeinde Bussnang in einer sehr positiven Situation befindet, ist es auch schön über dies und das andere Ereignis zu berichten. Sei dies über Berufsleute, SängerInnen, TurnerInnen, Schützen, Velofahrer oder über den Gemeindehaushalt, eines haben sie gemeinsam, es gibt nur Gutes zu Berichten, was mich natürlich sehr freut.

Während der Euro08 wurde nun der ehemalige Büro-Pavillon am alten Standort in Rothenhausen demontiert und ist somit Geschichte. Auch in Zukunft werden im Pavillon Schweissperlen weggewischt, denn er wurde in Romanshorn als Garderobe für den Fussballclub aufgestellt.

Bereits ein zweites Mal holten junge Thurgauer Berufsleute den Schweizermeister-Titel in den Thurgau. Die beiden Landschaftsgärtner, Tobias Schenk aus Bussnang und Remo Aus der Au aus Boltshausen, wurden am 26.06.2008 als Team an der Berufsmeisterschaft 2008 Schweizermeister und haben sich für die Berufsweltmeisterschaft in Kanada qualifiziert. Die Gemeinde Bussnang ist stolz, Berufsleute mit soviel Zug zu ihren Einwohner zählen zu dürfen. Wir freuen uns mit Tobias Schenk und Remo Aus der Au und gratulieren den beiden ganz herzlich zum Schweizermeister-Titel. An der Bundesfeier am 31. Juli 2008, in Oberbussnang werden wir die beiden für ihre Leistungen ehren.

Die diesjährige Jungbürgerfeier, an der 45 junge Frauen und Männer teilnahmen, war ein positives Kennenlernen. Die Bilder auf der Homepage sprechen für sich, es war sehr angenehm und amüsant. Das Motto «Vertrauen und Zuverlässigkeit» war beim Besuch des Flughafens Zürich allgegenwärtig. Diese beiden Eigenschaften sind aber auch eine sichere und solide Grundlage für ein erfolgreiches Berufs- und Privatleben und so wünsche ich den jungen Frauen und Männern, dass sie dies auch für sich anwenden und sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Das Velorennen des VC Bürglen-Märwil, mit Start in Märwil dann nach Mettlen und via Rothenhausen, Oberbussnang nach Märwil, zog wiederum eine grosse Schar von motivierten SportlerInnen und Gästen an. Bei den Schüler U11 holte sich Stefan Bissegger aus Mettlen an seinem ersten Velorennen gleich die Silbermedaille, herzliche Gratulation, super Stefan mach weiter so.

Am Schweizer Gesangsfest in Weinfelden nahmen vier Chöre mit über 100 Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde teil. Die gesellige und fröhliche Stimmung durften wir dann auch am Empfang in Bussnang erleben. Farbenfroh in der Vereinskleidung und mit den stolzen Vereinsfahnen sowie der Blasmusik der Musikgesellschaft Mettlen wurden die Sängerinnen und Sänger ehrenvoll empfangen. Die bis zum letzten Platz besetzte Turnhalle und die Darbietungen der Chöre vermittelten den Eindruck, als finde eine Abendunterhaltung statt. Ein Sänger meinte, es haben nur noch die «Lösli» gefehlt. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danke ich im Namen des Gemeinderates.

Am Kreisturnfest in Märwil brillierten die Bussnanger Turnerinnen und Turner der Frauen und Männeriege. In der Stärkeklasse 2 holten unsere SportlerInnen den 1. Platz, bravo.

Ein weiterer Anlass war das 68. Thurgauer Kantonschützenfest 2008. Mit viel Hingabe und Engagement haben unsere Schützenvereine die beiden Schiessanlagen Oberbussnang und Lanterswil für das Kantonale hergerichtet, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gäste viele fröhliche und unbeschwerte Stunden in unserer ländlichen Gegend erleben durften. Im Wissen, dass das Vereinsleben ein tragendes Element unserer Gesellschaft ist, ist es wichtig solche Anlässe auch durchführen zu können. Obwohl gewisse Immissionen nicht zu verhindern sind, haben es die Veranstalter verstanden, dies mit grösstmöglicher Rücksichtnahme durchzuführen. Den Anwohnern, die während dieser Zeit nicht ganz die Ruhe hatten wie es sonst in unserer Gemeinde üblich ist, danke ich für das Verständnis. Anlässlich des Kantonschützenfestes ist die Kantonalflagge für die nächsten 5 Jahre im Bezirk Weinfelden beheimatet. Als neuer Fähnrich des Kant. Schützenverband amtiert Richard Schneider aus Friltschen. Wir gratulieren Richi zu diesem ehrenvollen Amt und wünschen ihm als Botschafter alles Gute und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Vereine.

Mit den Bussnanger Kindertagen im Wald bei der Feuerstelle unterhalb Lanterswil haben die beiden Kirchgemeinden für unsere Jüngsten ein erlebnisreiches Programm zusammengestellt und den Kindern Interessantes vermittelt. Die grosse Begeisterung war den Kindern an den leuchtenden Augen anzusehen. Mit einfachen Hilfsmitteln, Lehm, Ästen und Steinen etwas zu bauen oder einen Bach zu stauen, fasziniert auch im Zeitalter von Computer und Videospiele immer wieder aufs Neue. Das Leben im Wald, essen an der Feuerstelle und trinken ab der Flasche bedeutet auch Abenteuer pur. Dem ganzen Team und allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank.

Seit Mitte Juli wohnt der neu gewählte evangelische Pfarrer, Herr Christian Scharpf, im Pfarrhaus. Er wird in wenigen Tagen seine Tätigkeit in der Pfarrei Bussnang aufnehmen. Im Namen des Gemeinderates heisse ich Herr Pfarrer Scharpf in Bussnang herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm einen guten Einstieg, viele positive Kontakte und dass er sich in Bussnang wohl fühlt.

Solche positiven Nachrichten zeigen auf, dass in der Gemeinde Bussnang und in der angrenzenden Region immer etwas läuft. Man muss nur Mitmachen und diese sich anbietende Lebensqualität geniessen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und freue mich, Sie an der Bundesfeier am 31. Juli in Oberbussnang begrüßen zu dürfen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung

Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Zentrale	071 626 58 10	
	Fax 071 626 58 11	
Gemeindeammann	071 626 58 17	ruedi.zbinden@bussnang.ch
Gemeindeschreiberin Bestattungsamt Administration Werke Friedhofvorsteherin <i>ausser Bürozeit für Todesfälle</i>	071 626 58 16 071 655 14 74	anita.leutwyler@bussnang.ch
Steueramt Gemeindekassieramt	071 626 58 13	joerg.heuer@bussnang.ch
Einwohnerkontrolle / Ausweise AHV-Stelle / Arbeitsamt Krankenkassenkontrolle	071 626 58 12	denise.himmelberger@bussnang.ch
Sozialamt Fürsorge	071 626 58 14	heidi.voelki@bussnang.ch
Bauamt Werkamt Feuerschutzamt	071 626 58 15 Fax 071 626 58 25	peter.hugentobler@bussnang.ch
Feuerungskontrolle Kaminfeger	071 622 36 16	

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft (Oskar Kraft)	071 658 60 91	
Vormundschaftssekretärin (Lilo Nater)	Fax 071 658 60 93 071 658 60 90	
Grundbuchamt und Notariat (Andreas Pfistner)	071 658 61 00	Fax 071/658 61 05
Friedensrichter- und Betreibungsamt (René Weiler)	071 658 61 06	
Spitex-Verein Thur-Seerücken	071 650 00 34	

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Urs Bischof	Margrit Aerne Hochbau und Sicherheit
Andreas Hüppi	Tiefbau und Verkehr
Priska Schönenberger	Vize-Gemeindeammann, Werke Umwelt und Gesundheit

Öffnungszeiten:

Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Aus dem Gemeinderat

Junior-Heftli für unsere Jüngsten

Der erste Kontakt oder Eindruck ist oft eine bleibende Erinnerung, auch auf der Gemeindeverwaltung. Es ist ein Geben und Nehmen und damit unsere Jüngsten zuerst etwas bekommen bevor sie Formulare und Gesuche abgeben müssen, haben wir für die Kinder am Schalter die beliebten Junior-Heftli zum mitnehmen aufgelegt und wünschen Allen viel Spass beim Lesen.



Poststelle Bussnang

Wie Sie in den letzten Tagen und Wochen der Tagespresse entnehmen konnten, beabsichtigt die Schweizerische Post insgesamt 26 Thurgauer Poststellen zu überprüfen. Auf Nachfrage wurde uns bestätigt, dass auch unsere Poststelle in Bussnang überprüft wird. Für den Gemeinderat ist es ein sehr grosses Anliegen, dass dieser Service Public in Bussnang, wie er heute angeboten wird, erhalten bleibt oder sogar ausgebaut wird. Im Wissen, dass die Poststellenleiterin Jeannette Tobler und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles daran setzten den Kundenwünschen zu entsprechen, rufe ich Sie im Namen des Gemeinderates auf, diese Dienstleistungen auch in Anspruch zu nehmen. Denn nur so können Sie und wir den Standort Bussnang stärken.

Anteil Reingewinn 2007 der Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank darf wiederum auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die gesunde Ertragslage erlaube es der Kantonalbank, die Ausschüttung an die anteilsberechtigten Gemeinden auf die vom Grossen Rat festgelegte Maximalhöhe von 3 Mio. Franken voll auszuschöpfen. Der Gemeindeanteil wird auf der Basis der aufgenommen Hypotheken durch die Gemeindebewohner und die beanspruchten Kredite der öffentlichrechtlichen Körperschaften ermittelt. Gemäss diesem Berechnungsschlüssel beträgt der Gewinnanteil der Politischen Gemeinde Bussnang Fr. 59'680.--. Mit Freude durften wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Anteil am Reingewinn bereits ausbezahlt wurde. Wir danken der Thurgauer Kantonalbank und wünschen der Bank weiterhin viel Erfolg.

Ortsplanung Teilrevision

Der Prüfbericht des Amtes für Raumplanung ist eingetroffen. Wir sind mit den Antworten jedoch alles andere als zufrieden. Zusammen mit dem Planungsbüro werden wir unsere Anliegen nochmals überarbeiten. Wir sind zuversichtlich, etwas mehr zu erreichen.

Kabelfernsehen

Gegenwärtig sind wir am Ausarbeiten des Verkaufsvertrages an die Stadtantenne Frauenfeld (STAFAG). Unser Ziel, mit dem neuen Betreiber, die Kabelnetz Technologie möglichst im ganzen Gemeindegebiet einzuführen ist in Griffnähe. Die Übernahme ist auf den 01. Oktober 2008 vorgesehen. Die am jetzigen Netz angeschlossenen Abonnenten werden dann über die weiteren Schritte informiert.

Grube Altegg Mettlen

Vor der öffentlichen Auflage des Gestaltungsplanes mit den entsprechenden Berichten erfolgt eine Informationsveranstaltung. Eine entsprechende Einladung werden wir zu gegebener Zeit in alle Haushaltung zustellen.

Grundwasserschutzzone Mettlen

Das Schutzzonenreglement ist per 15. Mai 2008 vom Regierungsrat des Kantons Thurgau in Kraft gesetzt worden. Nun besteht die Aufgabe darin die Meteor- und Abwasserleitungen sowie die Jauchekästen in der besagten Zone auf ihre Dichtigkeit zu prüfen. Gleichzeitig werden auch die Tankanlagen für Heizöl und Treibstoff überprüft. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau und einem Ingenieurbüro werden wir diese Arbeiten an die Hand nehmen. Die betroffenen Grundeigentümer werden zum gegebenen Zeitpunkt orientiert. Falls Sie in nächster Zeit in der betreffenden Schutzzone eine Tankanlage sanieren oder erneuern, bitten wir Sie, mit dem Bauamt der Politischen Gemeinde Bussnang Kontakt aufzunehmen. So kann der günstige Zeitpunkt, indem der Tank für die Revision geleert werden muss, auch für die schutzzonenbedingte Auskleidung des Tankraumes genutzt werden. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für die angenehme Zusammenarbeit.

Mitteilung zur Steuerfussenkung

Die Überschrift könne auch lauten «**Bussnang die Gemeinde mit Zug am Steuerfuss**». Die positiven Berichte über die Gemeinde Bussnang, im Radio, in den Zeitungen sowie die eindrückliche Darstellung in den statistischen Mitteilung der Kantonalen Steuerverwaltung reihten sich in der letzten Mai Woche nebst der positiven Berichterstattung über unsere Rechnungsgemeinde ein. Nachfolgend sehen Sie den Text aus der Mitteilung der Kant. Steuerverwaltung. Dass bei dieser Entwicklung des Finanzhaushaltes Freude aufkommt versteht sich von selbst.

***Niedrigere Gesamtsteuerfüsse in allen Gemeinden** 54 der 80 Thurgauer Gemeinden haben für das laufende Jahr 2008 ihre Gemeindesteuerfüsse gesenkt, in den übrigen Gemeinden blieb der Steuerfuss unangetastet. In keiner Gemeinde wurde der Gemeindesteuerfuss heraufgesetzt.*

*Die Steuerfussenkungen fallen zum Teil erheblich aus. In 46 der 80 Gemeinden wurde der Gemeindesteuerfuss zwischen 1 und 9 Prozentpunkten zurück genommen. In sieben Gemeinden wurden die Steuerfüsse um 10 Prozentpunkte gesenkt, **in der Gemeinde Bussnang sogar um 20 Prozentpunkte.***

*Berücksichtigt man die gesamte Steuerbelastung, profitieren die Einwohner aller 80 Thurgauer Gemeinden von geringeren Gesamtsteuerfüssen als im Vorjahr. **Am stärksten wird die Bevölkerung der Gemeinde Bussnang entlastet, wo sich der Gesamtsteuerfuss um 35 (unter Einbeziehung der evangelischen Kirchensteuer) beziehungsweise um 27 (unter Einbeziehung der katholischen Kirchensteuer) Prozentpunkte reduziert.***

*Auch die juristischen Personen kommen in allen Thurgauer Gemeinden in den Genuss tieferer Gesamtsteuerfüsse. In den meisten Fällen liegt die Reduktion im Bereich von zehn bis zu fünfzehn Prozentpunkten. **Spitzenreiter ist wiederum die Gemeinde Bussnang: Hier kommt für die Besteuerung juristischer Personen ein um 32 Prozentpunkte niedrigerer Gesamtsteuerfuss als im Vorjahr zur Anwendung.***

Feuerbrand auch dieses Jahr ein Thema

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, hat sich der Feuerbrand im ganzen Kanton Thurgau auch in diesem Jahr trotz vorbeugenden Massnahmen ausgebreitet. Der milde Herbst und der milde Winter sowie der warme April führten schlussendlich zu einer massiven Vermehrung der Bakterien. Aufgrund der Witterung mit Wärme, Regen und des häufigen Windes ist mit einer weiteren Ausbreitung auf die Pflanzen zu rechnen.

Der Kontrolle im Siedlungsgebiet hat bereits begonnen. Hans Schmid, Margenmühle, 9565 Oberbusnang führt in den Gärten unserer Gemeinde diese Kontrollen durch. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn er dazu auch durch Ihren Garten gehen muss. Falls Befall festgestellt wird, werden Sie informiert bevor weitere Schritte unternommen werden.

Falls Sie bereits jetzt Pflanzen in Ihrem Garten feststellen die nach Befall mit Feuerbrand aussehen, dann rufen Sie bitte Hans Schmid an, 071 622 23 94.

Für die Obstbäume im landwirtschaftlichen Gebiet ist Martin Neuenschwander, Laagasse, 9565 Rothenhausen zuständig, 078 892 10 98.

Für das Verständnis, das Sie unseren beiden Kontrolleuren entgegenbringen, danken wir Ihnen.

Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Meldepflicht von Tagespflegeangeboten

Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Vormundschaftsbehörde am Ort der Betreuung melden (Art. 12 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption).

Leider wird dieser Bestimmung - meist mangels Kenntnis derselben - häufig nicht nachgelebt. Falls dies auf Sie zutrifft, bitten wir Sie, sich mit unserer Vormundschaftssekretärin, Frau Lilo Nater, in Verbindung zu setzen.

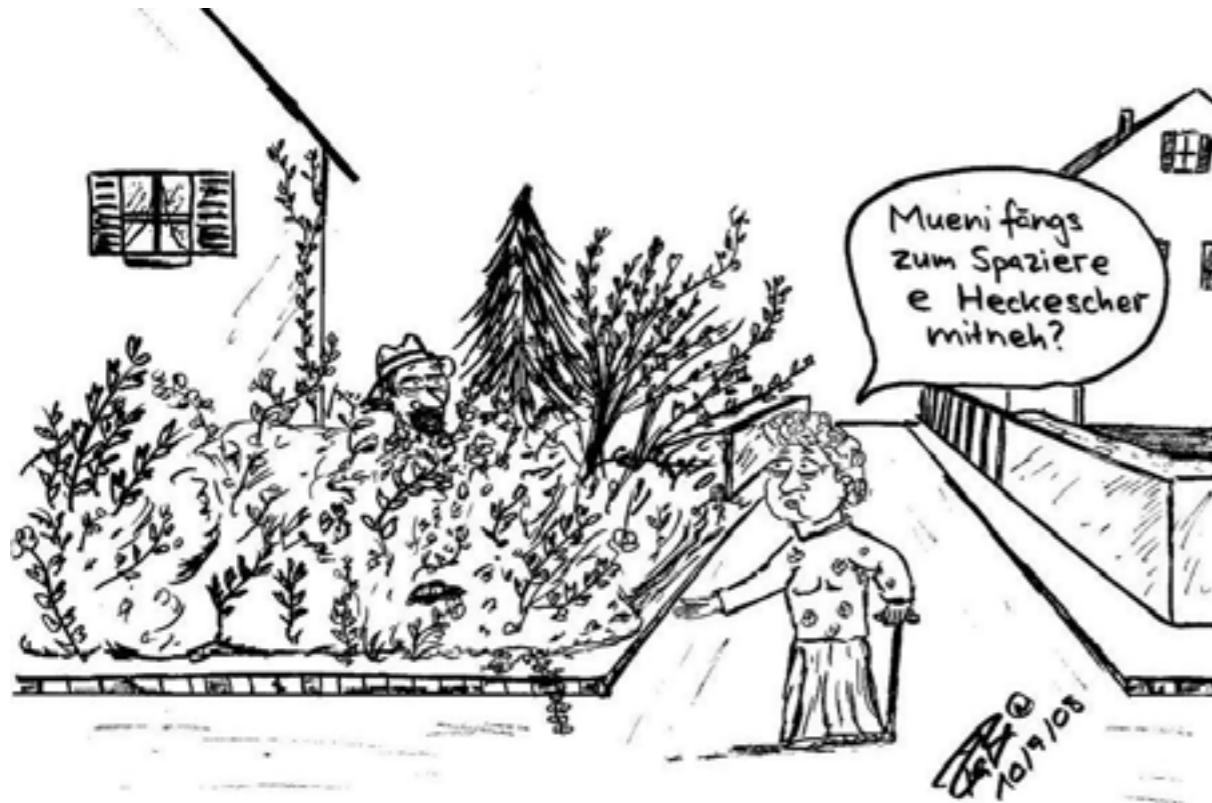
VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE BUSSNANG
Sekretariat, Bahnhofstrasse 34, 8560 Märstetten
Tel: 071 658 60 90 E-Mail: vb-sekretariat@maerstetten.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen nochmals auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes aufmerksam machen:

- **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen bis Mitte August 2008 gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.



Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.

Haltet die Strassen sauber!



Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

Aufruf an die Hundehalter

Die Hundehalter bitten wir das bekannte «Säckli» anzuwenden. Leider ist dies nicht immer so und für die Landwirtschaft ist das ein Problem. Das kleinste Häufchen kann eine ganze Menge Gras verunreinigen und dass dies den Kühen nicht schmeckt versteht sich von selbst. Wenn Sie, geschätzte Hundehalter, mithelfen die Wegränder und Wiesen sauber zu halten, dann verbessert sich auch das Nebeneinander von Hundehalter und Landwirtschaft. Der Nettoertrag aus der Hundesteuer übergeben wir den Unterhaltskooperationen um so einen Beitrag an den werterhaltenden Unterhalt der Flur- und Güterstrassen beizutragen.



Der Hund als treuer Begleiter bereitet vielen Freude, für Ihre Mithilfe für ein angenehmes Nebeneinander danken wir Ihnen.

Für den Gemeinderat:

Ruedi Zbinden, Gemeindeammann

Politische Gemeinde Bussnang

Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Tel. 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

admin@bussnang.ch
www.bussnang.ch



Bussnang, anfangs Juli 2008

Einladung zur Bundesfeier

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Dorfverein Oberbussnang hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die diesjährige Bundesfeier zu organisieren. Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung zu diesem Festanlass nach Oberbussnang herzlich ein. Ein interessantes Programm für Gross und Klein erwartet Sie. Es freut uns ganz besonders, an diesem Anlass auch die Schweizermeister der Landschaftsgärtner 2008, Tobias Schenk und Remo Aus der Au, für ihre tollen Leistungen zu ehren. Damit die jährlichen 1.-Augustfeiern in den einzelnen Dörfern nicht gestört werden, findet diese Feier wie folgt statt:

Datum: Donnerstag, 31. Juli 2008

Ort: Maschinenhalle bei Familie Lüond in Oberbussnang,
Furtbachstrasse 11

Zeit: ab 18.30 Uhr

Festprogramm

- ab
18.30 Uhr Eröffnung Festwirtschaft und Abgabe der Gratiswurst
- 19.00 Uhr „**Magic Martin**“ fasziniert Gross und Klein mit seinen Zauberkünsten
- 20.00 Uhr Beginn der Bundesfeier
Auftakt mit dem **Männerchor Bussnang-Rothenhausen**
- 20.15 Uhr Begrüssung durch Gemeindeammann Ruedi Zbinden
anschliessend
Ehrung der Schweizermeister Tobias Schenk und Remo Aus der Au
- 20.30 Uhr **Festansprache durch Herr Hans Ruedi Fischer (fis)**
Journalist und Poet
- anschl. Musik und Tanz mit dem „**Echo vom Sternenberg**“
1. August-Feuer ab ca. 21.45 Uhr

(Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ist während der Feier und in der Nähe der Häuser untersagt.)

Wir laden Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kinder, sehr geehrte Gäste, zur diesjährigen gemeinsamen Bundesfeier recht herzlich ein und freuen uns, Sie an den Feierlichkeiten begrüssen zu können.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat

Erteilte Baubewilligungen April - Juni 2008

Parz. Nr. 22	Eppenstein; Macchi Heinz, Eppenstein 36, 9565 Oppikon Abbruch best. Wohnhaus und neuer Ersatzbau	Parz. Nr. 370	Mettlen; Zenger Stephan, Im Wingert 22, 9517 Mettlen Einbau Verandaverglasung
Parz. Nr. 71	Mettlen; Egger Peter, Wilerstrasse 23, 8575 Istighofen Neubau Produktionshalle	Parz. Nr. 77	Friltschen; Roth Markus, Dorfstrasse 10, 9504 Friltschen Abluftreinigung Schweinestall mit Hartmann Biofilter
Parz. Nr. 318	Rothenhausen; Schlagenhaut Ivan, Fichtenstr. 11, 8570 Weinfeldern Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	Parz. Nr. 333	Mettlen; Bosshard Bruno u. Ursula, Im Wingert 7, 9517 Mettlen Dacheinbau Sonnenkollektoren; Erdwärmesondenbohrung
Parz. Nr. 47	Schmidshof; Schwarz Daniel, Schmidshof 37, 9565 Schmidshof Erstellung therm. Sonnenkollektorenanlage; Einbau Fenster	Parz. Nr. 205	Lanterswil; Aerne Ernst u. Margrit, Ringstrasse 9, 9503 Lanterswil Neugestaltung Gartenanlage
Parz. nr. 150	Bussnang; Scheurer Christoph u. Meike, Schulstr. 12, 9565 Bussnang Installation von Sonnenkollektoren		
Parz. Nr. 84	Mettlen; Laporta Cosimo u. Kamila, Bürglenstr. 7, 9517 Mettlen Renovation Aussenfassade; Ersatz Fenster		
Parz. Nr. 89	Oppikon; Oppikofer Peter, Unteroppikon 22, 9565 Oppikon Einbau Holzschneitzelheizung mit Aussenkamin		
Parz. Nr. 15	Oberbussnang; Herzog Thomas, Hauptstrasse 2, 9565 Oberbussnang Sanierung Lagerhalle		
Parz. Nr. 148	Oppikon; Koller Ueli, Fatzenloo, 9565 Oppikon Umbau Autogarage in Wohnzimmer		
Parz. Nr. 316	Bussnang; PG Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang Platzbefestigung Werkhöfli		
Parz. Nr. 304	Mettlen; Mettler W. + E., Luegetenstr. 2, 8489 Wildberg Sanierung Westfassade		
Parz. Nr. 73	Friltschen; Gschwend Ignaz u. Christa, Märwilerstr. 3, 9504 Friltschen Anbau Wohnhaus / Wohnraumerweiterung		
Parz. Nr. 124	Puppikon; Stalder Hans, Puppikon 10, 9565 Rothenhausen Umnutzung und Renovation alter Schweinestall		
Parz. Nr. 162	Schmidshof; Schmitt Kurt u. Anita, Schmidshof 7, 9565 Schmidshof Einbau Sonnenkollektoren für Warmwasser		
Parz. Nr. 171	Rothenhausen; Kurmann + Co., Weinfelderstr. 12, 9565 Rothenhausen Renovation Westfassade Wohnhaus		
Parz. Nr. 308	Rothenhausen; Di Francesco Carlo, Käsereistrasse 5, 9565 Rothenhausen Gartenhaus		
Parz. Nr. 95	Wertbühl; Kath. Kirchgem. Wertbühl, M. Schönholzer, 9517 Mettlen Sanierung Fassade u. Dach; San. Glockenstuhl; Erw. Vordach		



Der Thurgauer Energiepreis Sonne und Holz fördert die vorbildliche Nutzung der Sonnen- und Holzenergie im Kanton Thurgau. Er wird im Jahr 2008 zum zweiten Mal ausgeschrieben. Auslober des Preises sind die Vereine Energiefachleute Thurgau und Pro Holz Thurgau, sowie der Kanton Thurgau.



Teilnahme - Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die in den Jahren 2005, 2006 und 2007 im Thurgau ein Gebäude oder eine Anlage erstellt haben, welche Energie effizient nutzen und dabei Sonnen- und/oder Holzenergie verwenden. Hierzu zählen jegliche Lösungen, in denen Sonnen- oder Holzenergie von massgeblicher Bedeutung sind, also Sanierungen und Neubauten von Häusern, Minergie, Minergie P oder Passivbauten, Heizschleifen und Solarstromanlagen aller Art u.a.m. Nicht teilnahmeberechtigt ist, wer in naher, geschäftlicher oder verwandtschaftlicher Beziehung zu einem Mitglied der Arbeitsgruppe oder der Jury steht.



Finanzierung - Der Thurgauer Energiepreis Sonne und Holz wird durch die Vereine Energiefachleute Thurgau und Pro Holz Thurgau, durch Firmen und Sponsoren sowie einen massgeblichen Beitrag des Kantons Thurgau finanziert.

Termine - Eingabetermin ist der 15. September 2008. Die Eingabe muss gemäss Formblatt erfolgen (zu beziehen unter www.sonneundholz.ch). Nach der Wahlprüfung gelangt in einem ersten Durchgang eine beschränkte Anzahl von Eingaben in die engere Wahl. Die dabei ausgewählten Teilnehmer werden Ende September 2008 eingeladen, ihre Eingaben innerhalb 20 Tagen ausführlicher zu dokumentieren. In einer Jury Sitzung Ende Oktober 2008 werden aus dieser engeren Wahl die Preisträger gewählt. Im November 2008 erfolgt eine öffentliche Preisverleihung zusammen mit der Abgabe einer Wettbewerbsdokumentation.

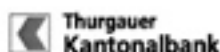


Preise - Es werden keine Geldpreise entrichtet. Die prämierten Teilnehmer erhalten eine Urkunde, ihre Anlagen und die Namen weiterer Projektbeteiligter werden publik gemacht.

Arbeitsgruppe - Die begleitende Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: Christoph Bartholdi (Energiefachmann, Amt Energie Kanton TG), Paul Koch (Reverförster, Geschäftsführer Pro Holz Thurgau), Christoph Lehmann (Architekt, Energiefachleute Thurgau) sowie Peter Dransfeld (Architekt, Projektleiter).

Jury - Die Jury setzt sich zusammen aus: Regierungsrat Dr. Kaspar Schlapfer (Energiedirektor, Frauenfeld, Jurypresident), Yves Christen (Ingenieur, alt Nationalrat und Stadtpräsident, Präsident Swissolar, Vevey), Patrick Böhmann (Journalist, Thurgauer Zeitung, Frauenfeld), Pierre Horegger (Architekt, Präsident EFT, Herten), Beat Kumpfen (Architekt, Zumbach), Prof. Hansruedi Piesig (Architekt, Zürich), Christoph Rutschmann (Geschäftsführer Holzenergie Schweiz, Wetzikon/Zürich).

Kontakt - Thurgauer Energiepreis 2008 - Sonne und Holz | Peter Dransfeld | Poststrasse 2a | Postfach CH-8272 Ebnat-sur-Lac | Fon: 071 664 26 34 | Fax: 071 664 26 35 | info@sonneundholz.ch | www.sonneundholz.ch



Primarschulgemeinde Regio Märwil 22. September 2008 Wahl der Schulbehörde

Für die neue Primarschulgemeinde ‚Regio Märwil‘, bestehend aus den jetzigen Schulgemeinden Frittschen, Lanterswil und Märwil wird am Montag, 22. September 2008 im Schulhaus Märwil eine neue Schulbehörde gewählt.

Interessierte, qualifizierte und motivierte Kandidatinnen und Kandidaten mit entsprechenden beruflichen Hintergründen melden sich bitte bis Ende Juli 2008 bei einem der drei Präsidien. Gewählt werden an diesem Abend das Präsidium, die Schulpflege, das Ressort Bau/Hauswart, das Aktuariat und eine Vertretung für die Oberstufe. Für die erste Amtsperiode (2009-2013) belegt Märwil zwei Behördensitze, Frittschen und Lanterswil je einen Sitz. Das Präsidium ist unabhängig von dieser Regelung. Wahlvorschläge können am Wahlabend noch gemacht werden.

Frittschen 071 655 15 21 Kurt Wartenweiler
Lanterswil 071 655 16 04 John Koller
Märwil 071 656 01 07 Regula Buzziol

HERBSTFEST 2008 ALTERSZENTRUM BUSSNANG

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2008
AB 10.00 UHR – 17.00 UHR

SONNTAG, 20. OKTOBER 2008
DEKUMENISCHER GOTTESDIENST IM AZB UM 10.00 UHR
VERKAUF VON BASTELARBEITEN BIS 12.00 UHR

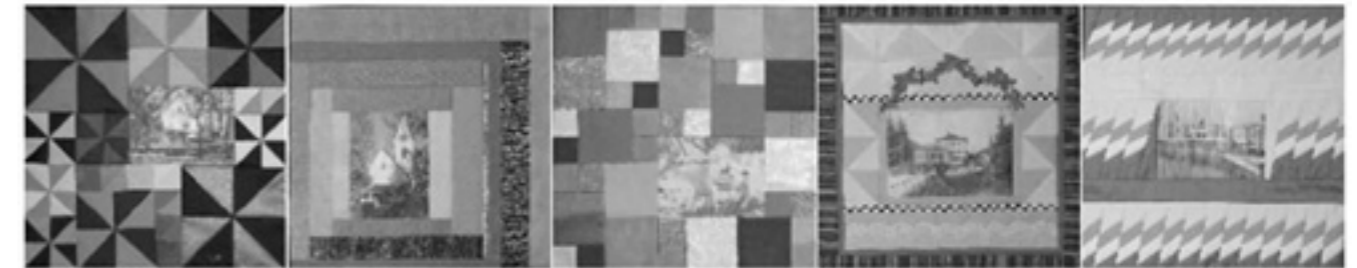
BESUCHEN SIE UNS UND BENÜTZEN SIE UNSERE ANGEBOTE WIE EINKAUF VON BASTELARBEITEN AUS DER AKTIVIERUNG, GEBACKENES AUS DER KÜCHE UND DIE HANDWERKLICHEN VORFÜHRUNGEN VON MITWIRKENDEN AUS DER REGION.

SAMSTAG 19. 10. 2008

- KAFFEE-STÜBEI MIT FRSCHEN BACKWAREN
- BUTTERZÖPFER, APFELWÄNDE, ÄPFEL IM SCHLAFROCK ETC.
- FRISCHER MOST AB PRESSE, GETROCKNETE APFELNENGE
- VORFÜHRUNG KORBSIEBCHTEN MIT KÖBI BRUDERER, FRAUENFELD
- VERKAUF KORBWAREN
- TOMBOLA
- MITTAGESSEN IM RESTAURANT AZB AB 11.30 UHR, RESERVATION ERWÜNSCHT, TELEFON 011/626 60 50

VORSPESSE:	FEINE KÖRBSCHREMSOUPPE MIT EINER RAHPHAIUBE UND KÖRBSCHERNOEL ODER SNACKIGER HERBSTSALAT	FR. 6.00
MENÜ I:	GESCHMORTER REHPFEFFER JÄGERART MIT SPECKSTREIFEN, CHAMPIGNONS, CROUTONS UND SILBERZWIEBELN BEGLEITET VON APFELROTKRAUT MIT GLASERTEN MARRONI, BUTTERSCHNITZLI UND PREISSELBERRAPFEL	FR. 19.00
MENÜ II:	ZARTER SCHNITTSCHEINBRATEN AUS DEM OFEN AN EINER LECHITEN THURGADOSRAHMSAUCE MIT PFEFFERLINGEN BEGLEITET VON BUNTEM HERBSTGEMÜSE UND SAMIGEM KARTOFFELSTOCK	FR. 16.00
DESSERT:	BUSSNANGEN APFELTAOUSIE MIT VANILLESAUCE UND ZIMTGLACE	FR. 7.50

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Quiltgruppe Mönchaltorf



Ausstellung von traditionellen und modernen Patchwork-Arbeiten

vom 6. September bis 2. November 2008
täglich von 11.00 – 17.00 Uhr
im Alterszentrum 9565 Bussnang





Samstag, 25. Oktober 2008,

Winterbörse

Mit Kaffeestube

**Winterkleider und Sportartikel
Spiele, Kinderbücher, Kassetten, etc
Occasions-Skiausrüstungen - WESTPARK SPORT
(auch für Erwachsene)
NEUE Winter-Bekleidung – KARUBA**

Winterbörse (im UG des Schulhauses)

**Angenommen werden guterhaltene, komplette und
fleckenlose Waren**

(Kleider, Skianzüge, Schlitten, Skis, Skischuhe, Snowbord, Skihelme
Dreiräder Velositzli, Trotinett, Spielsachen, Gesellschaftsspiele,
Kinderbücher, Kassetten, Puzzles, DVD, Pc-Spiele etc.).



Annahme für Winterbörse: Freitag 24.10.2008 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 25.10.2008 10.00 - 11.00 Uhr

Verkauf der Börsenartikel: Samstag 25.10.2008 14.00 - 15.00 Uhr

Kaffeestube: Samstag 25.10.2008 14.00 - 16.00 Uhr



Abholen nichtverkaufter Artikel: Samstag 25.10.2008 16.00 - 16.30 Uhr

**Es freut sich auf ihren Besuch
das MuKi und der Frauen-Turnverein Bussnang-
Rothenhausen**

Für weitere Informationen: Susanna Keller 071/622 50 01

im/beim Schulhaus Bussnang-Rothenhausen



Pflanzen- und Samentauschmarkt

Hol und Bring
Pflanzen- und Samentauschmarkt

Das Gartenhag-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, Samen, Stauden
und Zimmerpflanzen zu tauschen. Es ist wichtig, dass die
angebotenen Pflanzen mit ihrem Namen sowie der Farbe und der zu
erwartenden
Grösse beschriftet sind.



Auch wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, ist herzlich
willkommen.

Ein kleines Kässeli steht bereit.

Hol + Bring: Freitag 24.10.2008 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 25.10.2008 10.00 - 11.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Für weitere Informationen: **Gartenhag-Team** 071/655 17 03

Gebäck-Stand



von Ursi Ausderau

Zöpfe, Brote, und vieles mehr



Verkauf: Samstag 25.10.2008 13.00 - 16.00 Uhr

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Aenderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

Peter Ausderau Tel.Nr.: 071 / 622 64 73
Tannerwies Fax.Nr.: 071 / 622 64 72
9565 Bussnang E-Mail: peter.ausderau@bluewin.ch

Juli 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
31.	Do.	PG Bussnang / Dorfverein Oberbussnang	Bundesfeier	Oberbussnang	ab 18.30 / Maschinenhalle Fam. Lüönd
August 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
7.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
9.	Sa.	Einachser-Club Lanterswil	3. Einachser-Rennen	Lanterwil	9.00 - ca.17.00 Uhr
9.	Sa.	Einachser-Club Lanterswil	Unterhaltung	Lanterwil	ab 20.30 mit "Trio Pfundskerle"
10.	So.	Einachser-Club Lanterswil	1. Vehikel-Treffen	Lanterwil	10.00 Uhr - ca 14.00 Uhr
15.-17.	Fr.-So.	Männerchor Bussnang - Rothenhausen	Vereinsreise	Tirol - Salzburg	
16./17.	Sa./So.	Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen	Vereinsreise		
18.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Stehrenberg	19.30 Uhr / Pikettzug, Elektra
19.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Stehrenberg	19.30 Uhr / Löschzug
23.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Chornacht		
24.	So.	Schule Schmidshof	150 Jahre Schule Schmidshof		
24.	So.	Turnende Vereine Mettlen	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	
28.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Atemschutz
29.	Fr.	Schützen Bussnang	Obligatorische Bundesübung	Oberbussnang	18.00 - 20.00 Uhr
30./31.	Sa./So.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt		
September 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Di.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Frauenvereinsreise		
4.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
6.	Sa.	Bürgergemeinde Bussnang	Bürgerreise		
13.	Sa.	Dorfverein Mettlen	Fyrobig-Spaziergang		
17.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Puppikon	19.30 Uhr / Pikettzug, Elektra
18.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Puppikon	19.30 Uhr / Löschzug
Oktober 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
3.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	???	ca. 19.30 Uhr / Ganze Feuerwehr

Aktueller Stand vom 16.07.2008

Keine Gewähr für Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben

4.	Sa.	Turnende Vereine Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	
5.	So.	Dorfverein Bussnang	Herbstwanderung	Toggenburg	
11.	Sa.	Turnende Vereine Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	
24.	Fr.	Muki & FTV Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse - Artikelannahme	Schulhaus Bussnang	18.00 - 19.30 Uhr
24.	Fr.	Gartenhag - Team	Pflanzen- & Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	18.00 - 19.30 Uhr
25.	Sa.	Muki & FTV Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse	Schulhaus Bussnang	10.00 - 11.00 / 14.00 - 16.30 Uhr
25.	Sa.	Gartenhag - Team	Pflanzen- & Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	10.00 - 11.00 / 14.00 - 16.30 Uhr
26.	So.	Evang. Kirchengemeinde Schönholzerwil	Erntedankgottesdienst		mit Spaghettilessen
29.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere
November 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
7.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Fondueplausch	Probekokal Mettlen	ab 18.00 Uhr
11.	Di.	Frauenverein Bussnang - Rothenhausen	Vortrag von Wilfrid Bühler	Rest. AZB Bussnang	20.00 Uhr
14.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Soldauszählung	Turnhalle Mettlen	19.30 Uhr / Ganze Feuerwehr
24.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
Dezember 2008		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
4.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
11.	Do.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Adventsachmittag		
Januar 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Fr.	Jahresversammlung	Dorfverein Bussnang		17.30 Uhr
2.	Fr.	Verein Radquer Thurgau	Nationales Radquerrennen	Schulhaus Bussnang	ab 11.30 Uhr Start
6.	Di.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Landfrauentag	Weinfelden	
8.-10.	Do.-Sa.	Männerchor Bussnang - Rothenhausen	Abendunterhaltung	Schulhaus Bussnang	
12.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere
Februar 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
27.	Fr.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung		
28.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungssabend	Schulhaus Zezikon	20.00 / um 13.15 Familienvorstellung
März 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
4.	Mi.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung		
5.	Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungssabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr / ohne Tanzmusik
7.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungssabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
April 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.

Die obigen Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Bussnang (www.bussnang.ch / Aktuell / Agenda) abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert. Sollten sie einen Termin vermissen oder einen Fehler entdecken, bin ich ihnen dankbar, wenn sie mir diesen unter obiger Adresse melden. Besten Dank!

Der Regenwurm = der rege Wurm

Beruf : Hüter und Produzent unserer Nahrungsgrundlage

Eigentlich wissen wir es ! Nur schenken wir ihm heute leider oft nicht mehr die nötige Beachtung und Bewunderung !

Im Mittelalter wurde der Regenwurm in Klöstern kultiviert und vermehrt. Und noch viel früher in unserer Weltgeschichte erklärte Kleopatra einst den Regenwurm zum heiligen Tier, das nicht gestört werden durfte.



In der Tat reagiert der Wurm sehr empfindlich auf Erschütterungen und verschwindet blitzartig in tiefere Gänge, wenn der Pflug oder der Spaten in seine Nähe kommt. Er lebt mit zahlreichen Kleinlebewesen in einträchtiger Lebensgemeinschaft zusammen. Ist die Erde reich an Würmern, ist das ein gutes Zeichen für die Bodenfruchtbarkeit.

Das pausenlos fressende Geschöpf kann nicht beissen, sondern nur schlucken und zermahlt verrottende Pflanzenteile, Pilze, Algen, Mikroorganismen und Tonminerale. Der Regenwurm gräbt, wühlt, mischt und stellt im Jahr 20 kg wunderbaren, fruchtbarsten Dünger pro m² her. Der an sich saure Humus wird so auf natürliche Weise in neutrale Werte eingependelt. Es entsteht ein gesättigter Humus, in dem mehr Pflanzennährstoffe zur Verfügung stehen als vorher da waren.

Hut ab vor diesen Leistungen

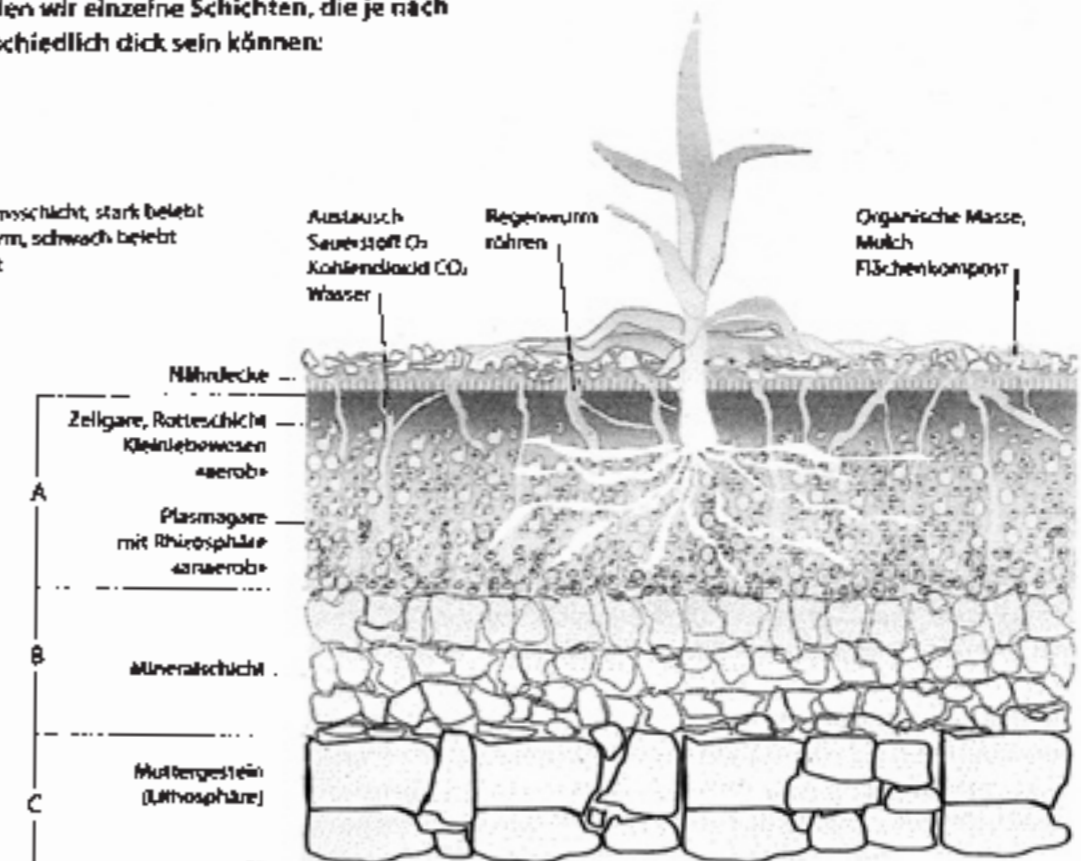
Der Regenwurm benötigt in 24 Stunden so viel Nahrung, wie er selber wiegt. Er ist ein Schwergewichtheber und bewegt auf seinem Weg durch die Erde das 50- bis 60- fache seines Eigengewichtes. Auf den Menschen übertragen, wären das gut 5 Tonnen. Der Regenwurm produziert pro Jahr im reich besetzten Boden bis zu 4,5kg Kot pro m² und verdaut innerhalb 10 Jahren die gesamte Humusschicht (bei einer Höhe von 15cm). Stirbt er, wird eine grosse Menge von Stickstoffverbindungen freigesetzt. Ein gut besetzter Boden weist in 20cm Tiefe etwa 600 Wurmritzen pro m² auf.

Regenwürmer sondern einen Schleim ab, der ihre Erdritzen auskleistert und die Bodenstruktur festigt. Diese Gänge sind Drainage für überflüssiges Wasser, das auf diese Weise gut im Boden versickern kann. Pflanzenwurzeln nutzen die Regenwurmritzen als „Schnellstrasse“, um durch die von ihnen gemiedenen Zellgare rasch in die tiefere, zuträglichere Plasmagare zu gelangen.

(Quellenachweis : Organischer Landbau)

Im Boden unterscheiden wir einzelne Schichten, die je nach Beschaffenheit unterschiedlich dick sein können:

Bodenhorizonte:
A = Humussphäre, wachstumsschicht, stark belebt
B = Mineralschicht, humusarm, schwach belebt
C = Muttergestein, unbelebt



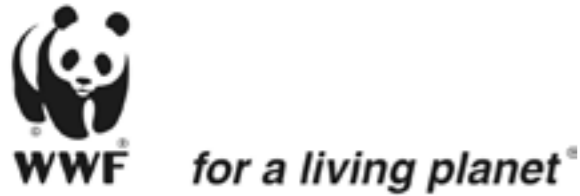
Achten wir also auf eine gute Humuspflge !

Das heisst, dass der Boden ständig mit einer Schicht organischem Material bedeckt ist und die verschiedenen Bodenschichten durch umgraben nicht unnötig umplaziert werden, damit Porenvolumen, Wasserhaushalt und Mikroben der drei Schichten nicht zerstört werden.

Im Herbst die brachliegenden Flächen mit einer Gründüngung einsäen oder zumindest mit einer Mulchschicht aus Abriematerial bedecken - als kleines Dankeschön an den Schwerarbeiter Regenwurm !

S* Gartehag-Team

Nächste Sitzung : Di. 30.Sept. 08 20.00 Uhr im Gemeindehaus Busnang



WWF Regiobüro
Thurgau – St.Gallen Appenzell
Tel.: ++41 (0)71 223 29 30
Fax: ++41 (0)71 223 29 45
regiobuero@wwfost.ch
www.wwfost.ch

Merkurstr. 2
Postfach 2341
9001 St. Gallen



St. Gallen, 27. Mai 2008

Pressemitteilung:

Ostschweizer Umweltpreis: 5000 Franken zu gewinnen

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI verleihen jedes Jahr den „Grünen Zweig“. Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt, sich für Lebewesen oder eine nachhaltige Entwicklung stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern des mit 5000 Franken dotierten Ostschweizer Umweltpreises.

Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto "Viele kleine Schritte führen zum Ziel".

Was wird ausgezeichnet?

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Eine Frauengruppe, die in ihrem Dorf die Menschen für die Umwelt sensibilisiert.
- Ein Turnverein, der ein Fest mit minimalem Ressourcenverbrauch organisiert (Mehrweggeschirr, Strom aus Sonnenenergie, Bio-Produkte aus der Region).
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammbäumen durch einen Landwirt.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Eine technische Erfindung einer Einzelperson, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.

In diesem Jahr wird die Jury ein besonderes Gewicht auf Projekte legen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.-. Die Projekte müssen bis zum 31. August eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendlichen ansprechen. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwfost.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071-223 29 30, E-Mail: regiobuero@wwfost.ch

Bild: „Der Grüne Zweig“: Auszeichnung für die kleinen Schritte zu Gunsten der Umwelt.

Projekte mit viel Herzblut

Für die Jury haben originelle und engagierte Projekte, die auch eine nachhaltige ökologische Wirkung versprechen, gute Preischancen. Der WWF setzt mit der Verleihung bewusst ein Zeichen, um den Einsatz für unsere Umwelt von Einzeln und Gruppen zu estimieren.

Gutes tun und darüber reden

Im Gegensatz zu Preisen für Leistungen, die die Welt nicht braucht, machen die Träger des „Grünen Zweiges“ mit ihren positiven Aktionen die Welt ein bisschen besser. Darum wünscht sich der WWF, dass „sich möglichst viele vom Umweltvirus anstecken lassen. Die so weiter getragene Begeisterung für Umweltthemen soll zur Nachahmung anregen und zu weiteren Projekten inspirieren.

Würdige Preisträger

Die Liste der Preisträger ist in den vergangenen Jahren nicht nur stetig gewachsen, sie weist auch eine erstaunliche Vielfalt auf. Die Jury, die sich aus Vertreterinnen der drei WWF-Sektionen und des Sponsoring-Partners (Helvetia-Versicherungen) zusammensetzt, hat jedes Jahr bis zu zwanzig Projekte zu beurteilen. Das ist nicht immer einfach, denn die meisten Projekte zeugen von viel Engagement und Herzblut. Die Jury freut sich bereits auf die Preisverleihung im kommenden Spätherbst. Was wünscht sie sich? Zum einen wünschen sich die Vertreter der WWF-Sektionen wieder vielfältige Projekte aus der ganzen Ostschweiz und vielleicht auch erstmals aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Die Preisträger:

2003

Stiftung Tosam, Herisau, für das Projekt WinWin-Markt
Primarschule, Oberwangen TG, für ihren Naturgarten
Familie Stricker, Oberaach TG, für eine Bachrenaturierung im privaten Gelände

2004

Primarschule Pestalozzi, Rorschach, für das Projekt: „AgentIn 21“
David Demut, Speicher, für das Projekt „Future E-Bike“

2005

Jugendnaturschutzgruppe, Wattwil, für das Projekt „Eidechsenburg“
Seniorengruppe Silberwide, Widnau, für ein Trockenmauerprojekt

2006

Gartehag-Team, Bussnang, für verschiedene Umweltbildungsprojekte in der Gemeinde

2007

Klasse 2 A des OZ Degenau, Jonschwil, für das Projekt „Weidenhecke am Schwarzenbach“
Verein Waldkinder St. Gallen, für das Projekt „Schule im Wald“

FTV / MTV Bussnang-Rothenhausen

Höchstnote im Vereinswettkampf Frauen/Männer, sowie Gold und Bronze im Einzelwettkampf am Kreisturnfest Hinterthurgau in Märwil

Der Frauen- und Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen nahm mit viel Eifer und Begeisterung am Kreisturnfest teil. Sie erzielten dabei vorzügliche Resultate.

Bei hochsommerlichen Temperaturen turnten am Samstagmorgen fünf Turnerinnen und elf Turner im Einzelwettkampf Frauen/Männer.

Willi Greminger gewann in der Kategorie Senioren 1 mit hervorragenden 39.79 Punkten. Er erhielt dafür die Goldmedaille.

Ausserdem bekamen Peter Hugentobler, Max Greminger und Toni Streule für ihre sehr guten Leistungen eine Auszeichnung.

In der Kategorie Männer 3 erwarben Walter Stieger und Peter Ausderau für ihre ausgezeichneten Ränge sechs und sieben die begehrte Auszeichnung, ebenso Karl Steinmann.

Helen Ziegler durfte in der Kategorie Seniorinnen 1 als ausgezeichnete Dritte mit der beachtlichen Punktzahl von 36.54 die Bronzemedaille entgegen nehmen.

In der Kategorie Frauen 2 errang Rosmarie Oettli mit 36.84 Punkten den sehr guten 4. Rang und erhielt die Auszeichnung.

Am späteren Vormittag und über Mittag nahmen die beiden Turnvereine am dreiteiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer teil. Sie erturnten sich mit viel Ausdauer und Elan den Sieg in der 2. Stärkenklasse. Mit 27.48 Punkten errangen sie die Gesamthöchstnote aller Beteiligten.

Vielen herzlichen Dank den engagierten Leitern Ruth Meier und Heinz Dubach, sowie allen Mitbeteiligten für den hervorragenden Einsatz.





Muki-Vaki-Turnen

**Juhui, bald ist es wieder soweit!
Wir starten am 21. August 2008!**

**Das Muki findet immer Donnerstags
von 9.30 bis 10.30 Uhr statt**

In der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen



Der erste Morgen, 21.08.08,
ist eine **Gratis-Schnupperlektion,**
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.

Alle Kinder zwischen **3 und 5 Jahren** sind mit
Ihren Mamis oder Papis zu unseren
lässigen Turnstunden herzlich eingeladen.


Wir freuen uns auf alle gundrigen Turnerinnen und Turner.

Die Muki-Vaki- Leiterinnen
Andrea Herzog und Susanna Keller

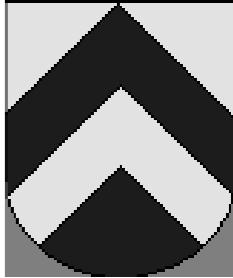
Auf Anmeldung bieten wir eine Kinderhüte
für kleinere Geschwister an.



Anmeldung / Infos unter ☎ 071/622 50 01



**RADQUER THURGAU
2. JANUAR 2009
BUSSNANG**



Eine Gruppe erfahrener Radsportfreunde um den ehemaligen Radquer-Elitefahrer Urs Huggel (Bussnang) hat sich nun entschlossen, im Thurgau nach langem Unterbruch wieder ein Radquer zu veranstalten.

Das OK-Radquer hat die Arbeiten aufgenommen und freut sich, am Freitag 2. Januar 2009 (Berchtoldstag) in Bussnang ein spannendes Rennen anbieten zu können. Die Veranstaltung wird zunächst auf nationaler Basis, ev. mit Gästen aus dem angrenzenden Bodenseeraum, ausgetragen.

Die Veranstaltung soll den nationalen Radquerkalender ebenso bereichern wie den allgemeinen lokalen Veranstaltungskalender.

Der Anlass ist nicht gewinnorientiert und soll Dank der Unterstützung von Patronatsgebern und Sponsoren, welche sich ihrerseits auf einen neuen Auftritt freuen können, kostendeckend durchgeführt werden

Verein Radquer Thurgau Bussnang
Urs Huggel

Start und Ziel Schulhaus Bussnang

Parcour Schulhaus-Rothenhausen-Schulhaus

Kategorien Elite
B, Junioren
Anfänger
Damen
Militär
JeKaMi / Fun

Festwirtschaft im Schulhaus und an Aussenständen

Pressemitteilung: Radrennen Märwil (vom 25.05.2008) N. Traber Presse

Spannendes Radrennen in Märwil

300 Rennfahrerinnen und Rennfahrer in den Kategorien Schüler, Nachwuchs und Amateure/Masters starteten in Märwil.

Ausscheidungsrennen bei den Amateuren

Pizzuto Giovanni gewinnt das Rennen vor Daniel Flühmann

Um 13'00 Uhr startete das Hauptrennen der U23/Amateure und Master. Das Rennen führte über 12 Runden bzw. über 123 km. Der wellige Rundkurs über Mettlen, Rotenhausen und Oberbusnang stellte hohe Anforderungen an die Fahrer. Von den 100 gestarteten Fahrern erreichten 54 das Ziel. In der ersten Rennehälfte erfolgten verschiedene Angriffe von starken Fluchtgruppen die aber vom Feld kontrolliert und wieder gestellt wurden. In der zehnten Runde setzte sich eine 10 Fahrer starke Gruppe vom Feld ab darunter auch Lucca Albasini (VC Bürglen-Märwil). Diese Gruppe kam durch und splitterte sich auf der letzten Runde förmlich auf. Auf der Höhe von Mettlen setzten sich die drei Fahrer: Giovanni Pizzuto, Daniel Flühmann (der Sieger von Frauenfeld) und Andreas Rutishauser von der Spitzengruppe ab und konnten sich in dieser Reihenfolge ins Ziel retten. Die weiteren Fahrer kamen praktisch im Einzelsprung an. Auch das eigentliche Feld teilte sich im Finish in kleine Gruppen. Lucca Albasini konnte sich einen Top Ten Platz sichern und wurde Zehnter.

Der Nachwuchs

Das Anfängerrennen (U17) führte über eine Distanz von 62 km und wurde von Peter Joel RMV Cham Hagendorn solo gewonnen. Wie bei den Amateuren war es ein Ausscheidungsrennen und es gab kaum grössere Sprintgruppen. Auf Rang zwei platzierte sich Fabian Lienhard VC Steinmaur vor Felix Baur RMV Elgg. Fabian Häberli (VC Bürglen-Märwil) verlor in der vierten Runde den Anschluss zur Spitze und wurde im Rang 29 klassiert.

Podestplatz für Stefan Bissegger bei den Kleinsten (Kat.U11)

Erwartungsgemäss starteten in der Piccolo Kategorie nur sechs Fahrer (und ein Mädchen). In 20 Minuten wurde die Strecke von 13 km abgspult. Reto Müller von der Radsportschule Wetzikon gewann das Rennen vor Stefan Bissegger (VC Bürglen-Märwil). Neil Alpiger RSS Wetzikon wurde Dritter.



Resultate U 15 Schüler Strassenrennen

1. Rang	Patrick Jäger	RV Volksbank Rankweil
2.	Jan Hofer	Jungradler gansingen
3.	Marc Obrist	VC Fischingen

Resultat U 13 Schüler Strassenrennen

1. Rang	Patrick Müller	RSS Wetzikon
2.	Christoph Entner	RV Schwalbe Rankweil
3.	Cyryll Kunz	RMV Elgg

Freude und Kampfgeist in der Rad- Laufstafette

Klare Sache für das Team Albasini Heuberger im Gesamtrennen. Insgesamt 30 Fahrer / Läufer darunter auch eine Frau (Andrea Wey) wagten sich an den Start dieser Stafette. Es wurde herzhafte gekämpft. Der Veranstalter hatte mit etwas mehr Anmeldungen gerechnet. Trotzdem kann von einem Erfolg gesprochen werden.

1. Rang Kat Sie und Er	Andera Wey / Thomas Häberli
1. Rang Kat U 80	Michael Albasini / Bruno Heuberger
1. Rang Kat Ü 80	Martin Ebnetter / Günther Eichhammer





herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, Ihnen verehrte Leserinnen und Leser für den zahlreichen Besuch unseres Buurehof-Fäsches 08 in Reuti zu danken.

Bereits der Freitagabend mit der Eröffnung der „Chuestallbar“ fand grossen Anklang und wurde zu einem gemütlichen Zusammensein. Unser Konzert am Samstagabend leitete zum ersten Höhepunkt des Festes, dem Auftritt der „Zapfenländer Blaskapelle“ aus dem Hinterthurgau über. Bei schöner Blasmusik, wurde vom Raclette-Angebot reger Gebrauch gemacht.

Dem sonntäglichen Gottesdienst folgten dann der musikalische und kulinarische Hochgenuss. Während einerseits die Küche den Spaghettiplausch à discrétion vorbereitete, installierten sich auf der Bühne die Frienisberger Blasmusikanten. Sie hatten bereits eine beträchtliche Carfahrt hinter sich, kamen sie doch aus dem Berner Seeland angereist. Diese Formation, welche sich der böhmischen Blasmusik verschrieben hat, wurde im Jahr 2007 in Deutschland zum Europameister gekürt. Im Mai dieses Jahres fand dann in Holland das internationale Blaskapellentreffen statt, bei welchem sich die „Seebuebe“ in ihrer Kategorie wieder den ersten Platz sicherten. Die Erwartungen aus unserer Sicht waren denn auch entsprechend hoch. Aber bereits nach dem Eröffnungsstück war klar – hier handelt es sich um eine absolute Spitzenkapelle, was im Verlaufe des Konzertes vollauf bestätigt wurde.

Die leider zu kurze Zeit des Zusammenseins nach dem Konzert, liess aber trotzdem eine freundschaftliche Beziehung aufkommen. Wir danken den Frienisberger Blasmusikanten für den wunderbaren Auftritt bei uns in der Ostschweiz. Kaum zuhause eingetroffen, erreichte uns ein E-Mail aus Frienisberg mit einem grossen Dank für das gelungene Fest und die freundliche Aufnahme bei uns. Ein spezielles Lob galt unserem Publikum, welches mit Sachverstand und viel Freude an der böhmische Blasmusik, zugehört und mitgemacht habe. Ich schliesse mich diesem Dank an und bedaure ein wenig Jene, die diesen Sonntag verpasst haben. Aber das nächste Buurehof-Fäscht kommt bestimmt.

Mit dankbaren Grüssen
Werner Lörtscher, Präsident

Präsident: Werner Lörtscher, Hermannstr.14 8570 Weinfelden 071 630 01 80 / 078 833 00 56
E-Mail: w.lörtscher41@bluewin.ch



Fondue isch guät...und git ä guäti Lunä

Wir laden Sie ein zum

Fondue-Abend

der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen, am

Freitag, 7. Nov. 08



wann: ab 18.00 Uhr servieren wir Ihnen ein feines Käsefondue

wo: in unserem Probelokal in Mettlen (vis à vis Rest. Bäckerstübli)

Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch

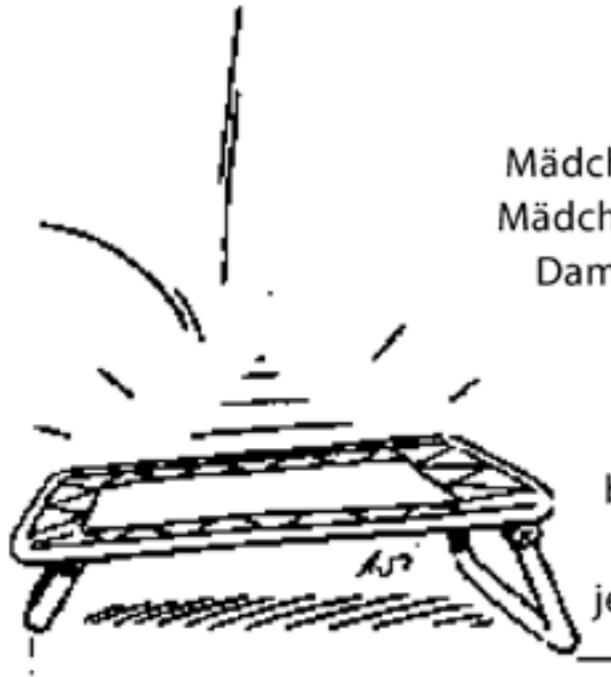
DAMENTURNVEREIN & MÄDCHENRIEGE
METTLLEN



Damit wir weiterhin den
richtigen Absprung finden,
suchen wir Leiter/ -innen für unsere
Damenriege & Mädchenriege

Turnzeiten jeweils immer am Montag:
Mädchenriege klein 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr
Mädchenriege gross 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr
Damenturnverein 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr

wir freuen uns über jeden Schnupper-
besuch in der Turnhalle und bei Fragen
steht die Präsidentin Melanie Oettli
jederzeit zur Verfügung (tel. 079 489 45 06)



Schwingerstunde in der Jugendriege Mettlen

19 motivierte Jungs wurden von Stefan Messerli, einem aktiven Schwinger, in die Kunst des Sägmehlsports eingeführt. Unter fachkundiger Anleitung zogen sich die Kids die Schwingerhosen über. Anschliessend wurden die Grundgriffe geübt und geübt. Ein Schwingerkampf durfte zum Abschluss nicht fehlen. So ging eine aussergewöhnliche Turnstunde zu Ende.

Hast du auch Lust mitzuturnen? Schau doch mal vorbei.

Willkommen sind alle Jungs, ab 1. Klasse bis zur 4. Klasse.
Am Dienstagabend 18.30 -20.00 Uhr, in der Turnhalle Mettlen.
Nähere Auskünfte erteilt Claudia Egger (071 633 45 91)

Über einen Besuch freuen sich die Leiterinnen

Claudia Egger
Brigitte Neuenschwander



Der Spitex Verein Thur-Seerücken dankt für die Spenden

zum Andenken an:

- Esther Jakob-Schmid, Frittschen
- Ella Beck-Debrunner, Amlikon-Bissegg
- Emma Schläpfer-Mäusi, Wagerswil

Freiwillige Beiträge:

- Spende eines Mitgliedes von Fr. 950.—
- zahlreiche Mitgliederbeiträge wurden grosszügig aufgerundet

Besten Dank!

*Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2*

Mai/Juni 08



**Richtlinien
für das Mitteilungsblatt der
Politischen Gemeinde Bussnang**

Grundsätzliches

Das Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bussnang erscheint 4 x jährlich und wird kostenlos in alle Haushaltungen im Gemeindegebiet abgegeben. Andere Interessenten/Medien können das Mitteilungsblatt von der Website herunterladen oder auf Wunsch ein Exemplar per Post kostenlos anfordern.

Das Mitteilungsblatt dient zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten aller Art und ist kein amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Bussnang.

Beiträge ins Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt erscheint im Format A4. Beiträge müssen maschinenschriftlich erstellt und können versehen mit Namen des Verfassers in Papier- oder elektronischer Form via E-Mail, bzw. CD einreicht werden. Bildermaterial sollte möglichst elektronisch zugestellt werden.

Örtliche Kirchgemeinde, Schulen, Vereine, Verbände und soziale Organisationen haben die Möglichkeit, Beiträge und Ankündigungen im Mitteilungsblatt gratis zu veröffentlichen.

Auch ortsansässige Privatpersonen und Gewerbetreibende können Anzeigen im Mitteilungsblatt aufgeben, welche über einen örtlichen Anlass berichten oder von allgemeinem Interesse sind.

Um das Mitteilungsblatt möglichst attraktiv und vielseitig mit Beiträgen aus dem Gemeindegebiet zu gestalten, wird auf die Erhebung eines Kostenbeitrags verzichtet.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bussnang, die sich für öffentliche Ämter in der Politischen Gemeinde Bussnang bewerben, dürfen sich im Mitteilungsblatt vorstellen.

Örtliche Miet- bzw. Kaufobjekte (Liegenschaften) können im Mitteilungsblatt publiziert werden.

Die zur Veröffentlichung zugelassenen Publikationen haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Position, Darstellung- bzw. Veröffentlichungsform im Mitteilungsblatt.

Es besteht grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Beiträgen. Über die definitive Aufnahme eines Beitrages entscheidet die Redaktion oder der Gemeinderat.

Beiträge dürfen von der Redaktion zurückgestellt, gekürzt oder gestrichen werden. Aus Zeitgründen kann aber dem Verfasser eine solche Massnahme nicht mitgeteilt werden.



Nicht in das Mitteilungsblatt aufgenommen werden:

- Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger verstossen
- Beiträge, die offensichtlich unrichtige oder irreführende Angaben enthalten
- Beiträge, die anonym eingegangen sind
- In fremder Sprache ohne Übersetzung vorgelegte Beiträge
- Zu spät oder unvollständig eingereichte Beiträge
- Leserbriefe
- Meinungsäusserungen bzw. Stellungnahmen von Einzelpersonen
- Interviews
- Berichte, Meinungen oder Ansichten von politischen Parteien, Vereinigungen und Interessengruppen sowie Wählervereinigungen
- Wahlplakate
- Beiträge von nicht ansässigen Personen, Firmen, öffentlichen Institutionen etc.
- Inserate, die nicht das Gemeindegebiet umfassen
- Handgeschriebene Texte

Gewährleistung

Eine Gewährleistung, insbesondere für die Platzierung von Veröffentlichungen, für deren vollständigen und richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit der Veröffentlichung entstehen, wird durch die Gemeinde Bussnang ausdrücklich ausgeschlossen. Dasselbe gilt für die Qualität des Abdrucks von Bildmaterial.

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten sofort nach Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft.

Beschlossen an der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2008.

Politische Gemeinde Bussnang

Ruedi Zbinden
Gemeindeammann

Anita Leutwyler
Gemeindeschreiberin

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	November 2008
Redaktionsschluss	20. Oktober 2008